

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

NRW > Städte > Korschenbroich > Korschenbroich: Diese Angebote gibt es für ältere Menschen in der Stadt >

RP+ Aktivitäten für Senioren in Korschenbroich

Diese Angebote gibt es für ältere Menschen in der Stadt

Korschenbroich · Seniorentreffs, ZWAR-Termine, Sportgeräte, Edelweiß-Café und vieles mehr: In Korschenbroich gibt es etliche Angebote für die ältere Generation – auch dank privater Initiativen. Petra Köhnen ist Seniorenbeauftragte der Stadt.

04.06.2024 , 04:50 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Drehen, drücken, treten, kurbeln, beugen, strecken – die Seniorenbeauftragte der Stadt, Petra Köhnen, wirbt für die Nutzung der Fitnessgeräte, die vom Verein Sport Ältere Generation (SÄG) 50 plus vor ein paar Jahren gespendet worden sind.

Foto: Stadt Korschenbroich

Von Angela Wilms-Adrians

In Petra Köhnens Büro steht ein silbern schimmernder „Oscar“ – verliehen durch die Liedberger und Glehner ZWAR-Gruppe, die im vergangenen Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feierte. Die Leiterin des Amtes für Soziales und Demografie betreute die Anfänge beim Aufbau des Netzwerkes für Menschen „zwischen Arbeit und Ruhestand“, wofür die Abkürzung ZWAR steht. Die Initiative ist nur eines von vielen Angeboten für die ältere Generation, bei denen Stadt, Vereine und Privatpersonen zuweilen Hand in Hand arbeiten. Ein Überblick.

ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand: Die Gründung des Netzwerkes für Menschen ab 55 Jahren wurde auf Köhnens Vorschlag von der Stadt initiiert. „Es sind fünf Gruppen entstanden. In Liedberg und Glehn gab es die erste, zudem jeweils zwei Gruppen in Korschenbroich und Kleinenbroich“, sagt Köhnen. Sie beschreibt das Netzwerk als Zusammenschluss von Menschen, die sich ohne Satzung treffen, um Kontakte zu knüpfen, gemeinsam etwas zu unternehmen und sich gegenseitig zu unterstützen. Auf regelmäßig stattfindenden Basistreffen werden Aktivitäten besprochen.

Info

Ansprechpartnerin für ältere Menschen

Ansprechpartnerin Petra Köhnen ist seit 2011 Seniorenbeauftragte der Stadt. Die Leiterin des Sozialamts versteht sich als Ansprechpartnerin für Ältere und deren Angehörige. Bei Bedarf bietet Köhnen Hausbesuche an, um Lösungen zu finden.

Kontakt Das Amt für Soziales und Demografie hat seinen Sitz an der Regentenstraße 1. Telefon: 02161-613-0. Email: soziales@korschenbroich.de.

Seniorentreffs Montags finden in Korschenbroichs Kulturbahnhof und Kleinenbroichs Altem Bahnhof von 14 bis 16.30 Uhr Seniorentreffs statt. Die Stadt übernimmt die Kosten unter anderem für die Miete der Räume. Ehrenamtler betreuen die Treffen, die zum Kaffeetrinken, Spielen und Erzählen einladen. Einmal im Jahr wird ein Ausflug unternommen wie kürzlich nach Schloss Benrath. Bei Bedarf sucht die Stadt neue Ehrenamtler über die Ehrenamtsbörse.

SÄG50 plus Der aus der Gruppe „Sport ältere Generation“ entstandene Verein bietet sportliche, gesundheitsfördernde und kulturelle Angebote. Der Verein agiert selbständig, spricht aber zur Vermeidung von Terminkollisionen Aktivitäten mit der Stadt ab. Die Stadt unterstützt das Informationsfrühstück in der Anlaufstelle Auf dem Kempen 10 und lädt dafür Dozenten ein.

Café Edelweiß Während der Corona-Pandemie gründete die Kleinenbroicherin Martina Kaufmann das Café Edelweiß, das in den Räumen der „Aktion Freizeit Behinderter“ in Kleinenbroich zu Kaffeetrinken und Austausch einlädt. Die Termine in den folgenden Monaten sind in der Zeit von 16 bis 18 Uhr wie folgt: 6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli sowie im August am 1., 15. und 29. Für die Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, gibt es einen Fahrdienst, der unter der Rufnummer 0157 57216309 angefragt werden kann.

Taschengeldbörse Die von Stadt, SÄG50plus und Kreisjugendamt organisierte Taschengeldbörse vermittelt den Austausch von Hilfsleistungen gegen ein Taschengeld. Die Stadt beantragt die von den älteren und jugendlichen Vertragspartnern benötigten Führungszeugnisse.

Senioren-Wegweiser Die Zeitschrift mit gesammelten Angeboten wird alle zwei Jahre überarbeitet. „Im vergangenen Jahr haben wir sie an alle Menschen ab 75 Jahren verschickt. Die Resonanz war sehr gut. Viele sagten, dass sie die Informationen jetzt noch nicht bräuchten, aber dankbar seien, bei Bedarf nachschauen zu können“, sagt Köhnen. Die Zeitschrift liegt in der Verwaltung aus und ist über das Internet abrufbar.

Kampagne „Auflegen“ Die gerade erst mit dem Rhein-Kreis [Neuss](#) und der Polizei gestartete Kampagne soll die Öffentlichkeit für betrügerische Anrufe sensibilisieren. Im Zuge der Aktion werden demnächst Plakate aufgehängt, auf denen prominente Unterstützer empfehlen, bei versuchten Enkeltricks einfach aufzulegen und sich nicht in Gespräche verwickeln zu lassen.

Sportgeräte Die zwischen den Verwaltungsgebäuden an der St. Sebastianus- und Don-Bosco-Straße aufgestellten Geräte wurden für Senioren aufgestellt, stehen aber auch für alle anderen rund um die Uhr zur Verfügung.

Ehrenamtsbörse Wer nach dem Arbeitsleben neue Aufgaben und neue Kontakte sucht, sollte sich hier melden.



Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.

Link kopieren

0 Kommentare

Kommentare

Mein Profil

Angemeldet als
nbapeter

Schreiben Sie einen Kommentar

B ***I*** **”** **☰**

Absenden

Sortieren

Neueste zuerst



Es sind noch keine Kommentare vorhanden. Nehmen Sie an der Diskussion teil.

[Profil](#)

[Zum ersten Kommentar](#)

[Zum Artikelanfang](#)